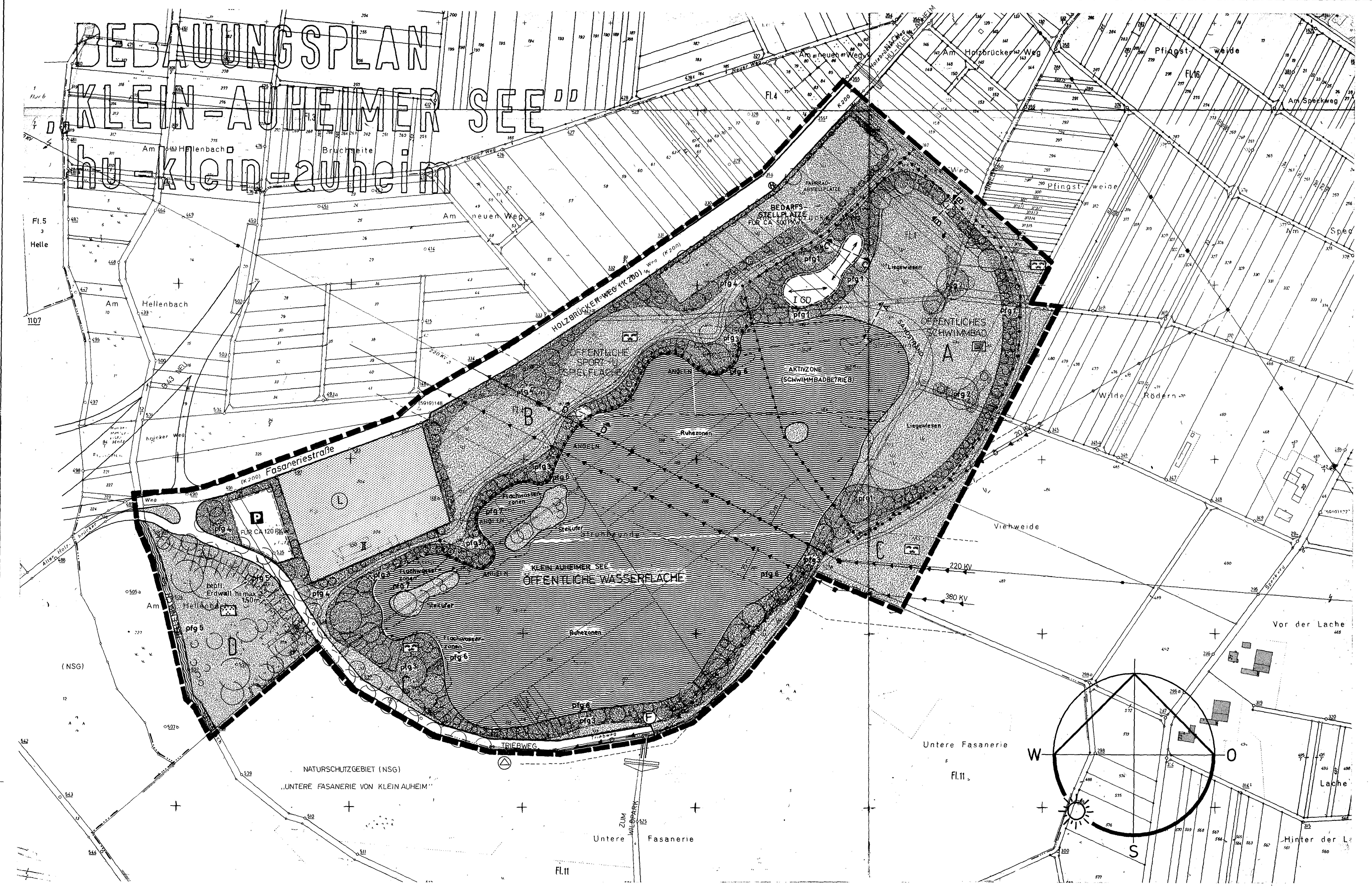

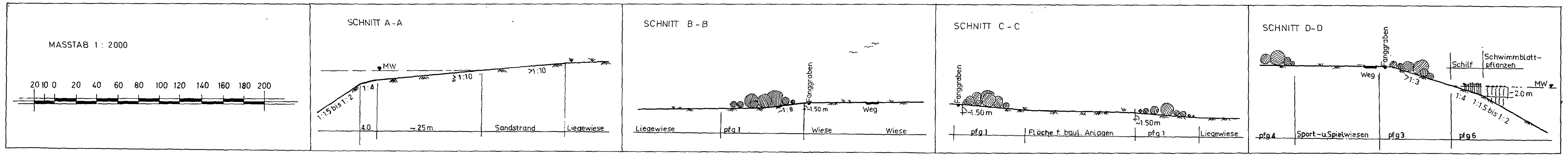

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

GRÜNFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGE
- ÖFFENTLICHE PARKANLAGE
- ÖFFENTLICHER BADEPLATZ

WASSERFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE WASSERFLÄCHEN
- BEGRENZUNG D. WASSERFLÄCHEN (UFER)

FLÄCHEN F. D. LANDWIRTSCHAFT

- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHER PARKPLATZ

MASZ D. BAULICHEN NUTZUNG / BAUWEISE

- II — ZAHL D. VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- ⟷ FIRSTRICHTUNG
- BAUGRENZEN
- GD — GENEIGTES DACH

SONSTIGE DARSTELLUNGEN ALS FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B.-PLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BEI DER DURCHFÜHRUNG DES B.-PLANES ABZUBRECHENDE GEBÄUDE
- FLÄCHEN MIT EINEM PFLANZGEBOT GEM. §9(25) FÜR BÄUME UND STRÄUCHER
- pfg — PFLANZGEBOTE FÜR:

pfg 1 ·Landschaftsgestaltg. ·Windschutz ·Einbindung baul. Anl. ZITTERPAPPEL, SANDBIRKE, GRAUERLE, ZERREICHE, LIGUSTER, ROTER HARTRIEGEL, HUNDSROSE, DÜNENROSE, SANDDORN, SPITZAHORN	**pfg 2** ·Untergliederung ·Schattenspender SANDBIRKE, SILBERWEIDE, ZERREICHE
pfg 3 ·Landschaftsgestaltg. ·Ufer- u. Böschungsbepflanzg. SCHWARZERLE, SILBERWEIDE, SPÄTE TRAUBENKIRSCHE, FAULBAUM, MANDELWEIDE, OHRWEIDE, ROTER HARTRIEGEL, HOLUNDER, LIGUSTER	**pfg 4** ·Landschaftsgestaltg. ·Windschutz ·Lärmschutz ZITTERPAPPEL, SANDBIRKE, GRAUERLE, ROTER HARTRIEGEL, HUNDSROSE, HOLUNDER, MEHLBEERE, VOGELBEERE, WEISSDORN, LIGUSTER, SANDDORN, DÜNENROSE
pfg 5 ·dichte Bepflg. als Übergang zum NSG STIELEICHE, HAINBUCHE, LONICERA, SCHNEEBALL, WINTERLINDE, PFAFFENHÜTCHEN, HASELNUSS zum Triebweg hin: SCHLEHE, WILDROSEN, LIGUSTER, HOLUNDER am Bach: ERLEN, SILBERWEIDE, ESCHEN, ROHRGLANZGRAS	**pfg 6** ·Ufer- u. Wasserbepflanzung SCHILF, BINSEN, WASSERSCHWADEN, BREITBLÄTTRIGE ROHRKOLBEN, SUMPFDREIZACK
pfg 7 ·Flachwasserzonen als Laichgebiete SCHWIMMBLATTPFLANZEN, SCHILF, FLECHTBINSEN, ROHRKOLBEN, FROSCHLÖFFEL	**hinweis:** ALLE ANPFLANZUNGEN SIND IN ABSTIMMUNG MIT DEM GARTENAMT DER STADT HANAU VORZUNEHMEN !
	allee am triebweg: SANDBIRKE

BESTAND

- VORHANDENE GEBÄUDE
- FLURGRENZEN
- FLURSTÜCKSGRENZEN
- VORHANDENE UFERLINIEN

HINWEISE

- A, B, C, D — BEZEICHNUNG DER TEILGEBIETE MIT VERSCHIEDENEN NUTZUNGSARTEN (s. Textteil des B.-Planes)
- (F) — LÖSCHWASSERENTNAHMESTELLE
- (H) — HALTESTELLE DES ÖPNV
- VORGESCHLAGENE WEGEFÜHRUNG
- LEITUNGSTRASSE VON HOCHSPANNUNGSFREILEITUNGEN (mit Schutzstreifen zur Sicherung der Leitungen)
- TRAFOSTATION

STADT HANAU
BEBAUUNGSPLAN
808 „KLEIN-AUHEIMER SEE"

Zu dieser Planzeichnung gehören textliche Festsetzungen und Hinweise. Gesetzliche Grundlage für den Bebauungsplan sind das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.08.76, geändert durch Art. 9 Nr. 1 Vereinfachungsnovelle vom 03.12.76 und durch Art. 1 G zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.79, sowie die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.77.

Das Vermessungs- u. Liegenschaftsamt der Stadt Hanau (Vermessungsdienststelle nach § 8 (1) Nr. 3 Hess. Katastergesetz) stellte die Planunterlage auf der Grundlage der Flurkarte her. Siegel	Hanau, 13.3.80 gez. Maul Vermessungsrat
Die Gemeindevertretung der bis zum 1.7.1974 selbstständigen Gemeinde Klein-Auheim beschloss die Planaufstellung nach § 2 (1) BBauG	am 31.7.69
Der Aufstellungsbeschluß wurde nach § 2 (1) BBauG bekanntgemacht	am 24.10.78
Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung nach § 2a (6) BBauG	am 17.3.80
Die öffentliche Auslegung wurde nach § 2a (6) BBauG bekanntgemacht	am 19.4.80
Der Bebauungsplanentwurf wurde nach § 2a (6) BBauG öffentlich ausgelegt	vom 5.5.80 bis 6.6.80
Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplan nach § 10 BBauG als Satzung	am 9.7.84
Siegel	Hanau, 12.7.84 gez. Niedenthal Vermessungsoberrat
Genehmigungsvermerk nach § 11 BBauG Siegel	Genehmigt mit den Auflagen der Vfg. v. 13.11.84 Az.V/3-61d 04/01 Darmstadt, d. 13.11.1984 Der Regierungspräsident Im Auftrag gez. Hensel
Die Stadtverordnetenversammlung beschloß die geänderte Fassung d. Bebauungsplanes nach § 10 BBaG als Satzung Siegel	am 20.1.86 Hanau, 23.1.86 gez. Niedenthal Vermessungsoberrat
Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde nach § 12 BBauG bekanntgemacht	am 8.2.86
Der Bebauungsplan wurde damit rechtsverbindlich	am 8.2.86
Siegel	Hanau, 12.2.86 gez. Niedenthal Vermessungsoberrat

Entwurf: 61 – Stadtplanungsamt Hanau
Datum: 1.80
Sachbearbeiter: jürgen scharle — gezeichnet: andreas wolf — geprüft: jürgen scharle
Änderungen: 10/83, 5.84, 2.85